

XXIII. GP.-NR

4807 /J

10. Juli 2008

**Anfrage**

der Abgeordneten Peter Haubner  
Kolleginnen und Kollegen

an den Bundesminister für Landesverteidigung

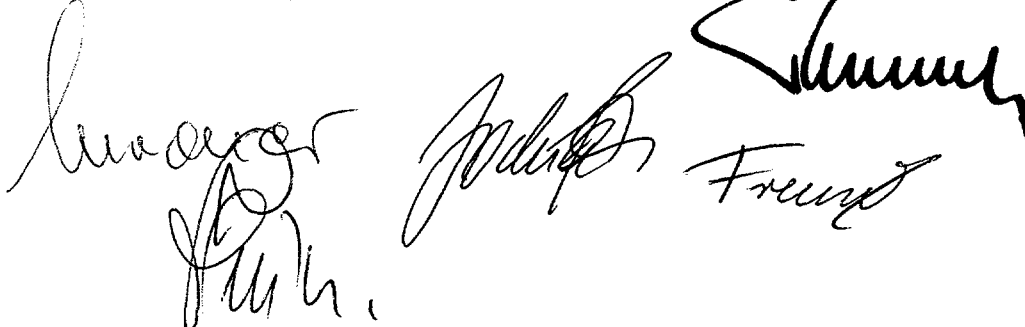
betreffend die Rückgabe der geleasteten F-5E Tiger II Jäger an die Schweiz

Mit 1. Juli 2008 bzw. mit dem Ende der Euro 08 wurden auch die zwölf von der Schweiz geleasteten F-5E Tiger II aus dem Dienst genommen. Die Abfangjäger, die seit 2004 fast alleine den österreichischen Luftraum überwacht haben, wurden bei einem offiziellen Festakt in Graz-Thalerhof verabschiedet und an die Schweiz retourniert. Die F-5 haben während ihres Dienstes in Österreich rund 5.000 Flugstunden absolviert und waren auch bei Ereignissen wie dem Papstbesuch oder bei der Euro 08 im Einsatz. Wie mehrfach angedeutet, war unter Bundesminister Platter eine schrittweise Rückgabe der F-5E Tiger II an die Schweiz vereinbart worden, dies wurde aber unter Bundesminister Darabos geändert.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

**Anfrage:**

1. Wie waren die ursprünglichen Rückgabemodalitäten für die F-5E Tiger II an die Schweiz?
2. Gab es seit ihrem Amtsantritt Änderungen bezüglich der Rückgabemodalitäten?
3. Wenn ja, warum und wann wurden die Veränderungen der Rückgabemodalitäten durchgeführt?
4. Welche Kosten haben diese verursacht?
5. Wer trägt die Kosten für die Rückrüstung auf den nationalen Standard der Schweiz?
6. Wie viele Flugstunden waren ursprünglich mit der Schweiz für die 12 F-5E Tiger II vereinbart worden?
7. Wie viele Flugstunden wurden tatsächlich benötigt?



Handwritten signatures of the members of parliament who submitted the inquiry. The signatures are written in black ink and are somewhat stylized. The names are not clearly legible but appear to be: Haubner, [unclear], [unclear], and Freund.